

Einheitlichkeit des Textbestandes geachtet wurde,¹³ nicht zu erwarten. Die Abweichungen liegen nur im Satz und in Schreibvarianten einzelner Wörter und lassen keine eindeutige Reihenfolge der Drucke erkennen. Die späteren Ausgaben aus Wittenberg weisen einen platzsparenderen Satz auf und haben
5 zum Teil nicht das Wappen auf A 1v (G, I). Nachdrucke, ebenfalls ohne Wappen, erschienen noch im gleichen Jahr auch in Mühlhausen und Jena (B, H). Der Druck F ist, trotz Wittenberger Kolophon, ein kommerzieller Nachdruck aus der Offizin von Samuel Apiarius in Basel.¹⁴ Druck J weicht
10 nur in kleinen Satzvarianten von D ab und ist im VD 16 nicht als eigene Nummer aufgenommen.

¹³ Vgl. Hasse, Zensur, 53.

¹⁴ Für detaillierte Auskünfte hierzu sei Ulrich Kopp, Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, herzlich gedankt.